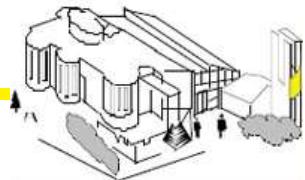


12 / 2023 bis 03 / 2024

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel



Reisebericht

Gemeindeausflug
Berlin-Fahrt der Jugendgruppe

Kirchenmusik

Unser neuer Kirchenmusiker stellt sich vor
Verabschiedung der Chorleiterin

Kinder- und Jugendkirche

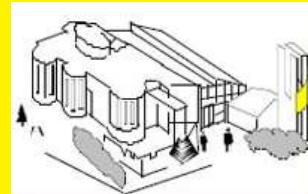
Jugendarbeit, Konfirmationen,
Innovationspreis

Wat noch?

Aus dem KGR, Informationen aus Trinitatis,
Gemeindefest, Gemeindeversammlung

blickpunkte

**Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel**



Inhalt	Seite	Inhalt	Seite
Augenblick mal!	3 - 4	Neuer Kirchenmusiker	26
Aus dem Kirchengemeinderat	5 - 6	Verabschiedung Chorleiterin	27
Gemeindeversammlung	7	Neues vom Kirchenchor	28
Gemeindeausflug nach Lübeck	8 - 9	Gesangbuch (neu) entdecken	29
Standpunkt - schwarzweiß?	10 - 11	Kirchenmusikprojekt	30
Erntedankgottesdienst	12 - 13	Wussten Sie schon ...?	31
Beitrag aus Trinitatis	14	Rückblick Gemeindefest	32 - 33
K7-Crashkurs, K3-Gruppen	15 - 16	Gruppen und Zeiten	34 - 35
Konfirmationen	17 - 19	Anlaufstelle Nachbarschaft	36
Jugendgruppe in Berlin	20	Schlusspunkt	37
Aus der Jugendarbeit 2023	21 - 25	Amtshandlungen / Kontakt	38 - 39

Impressum

Herausgeberin der „blickpunkte“:

Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel

Redaktion:

Birgit Romberg, Matthias Metzdorff, Pastorin Susanne Lau, Ruth Bestmann,
Pastor Dr. Wolfgang Lau

V.i.S.d.P

Pastor Dr. Wolfgang Lau, Barkauer Str. 11, 24145 Kiel

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 3.000 Exemplare

Fotos: © Privat (wenn nicht anders angegeben)

Nachdruck und Weiterverwendung:

nur nach ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin

Die nächste Ausgabe erscheint im März / April 2024

Wenn die Zeit stillsteht ...

Neben meinem Schreibtisch hängt eine Uhr, die eigentlich fast lautlos ist. Aber im Moment tickert sie recht deutlich vor sich hin. Tik-tik-tik-tik – 4x in jeder Sekunde.

Nervenaufreibend. Aber sie will mir damit etwas sagen: **Wechsel meine Batterien!** Denn meine Uhr ist stehengeblieben. Warum sie allerdings noch ticken kann, wenn ihre Batterien leer sind, ist mir ein Rätsel...

Kennen Sie das auch aus Ihrem Leben? Etwas Schlimmes passiert und die Zeit steht scheinbar still. Jedenfalls kann man mit sich irgendwie nichts Gescheites mehr anfangen. **Das Leben unterteilt sich in ein Davor und ein Danach.**

Aber die Zeit bleibt nicht wirklich stehen. Andere um uns herum leben weiter, als wäre nichts geschehen. Und der eigene Körper fordert sein Recht, will essen und trinken, gepflegt werden, schlafen – wo doch in uns alle Zeichen auf Alarm stehen, weil unsere Batterien irgendwie leer sind. Jedenfalls fühlt es sich so an,



Pastorin Susanne Lau

manchmal – dann, wenn uns etwas aus der Bahn geworfen hat.

Das mag den Menschen in Israel und im Gaza-Streifen so gehen gerade. Oder den russischen und ukrainischen Soldaten, die sich gegenseitig umbringen sollen. Oder den vielen Menschen, die einen persönlichen Verlust durch Tod



IDEEN IN HOLZ
inneneinrichtungen & wohnmöbel
fenster & türen für innen und aussen
holzterrassen · individuelle Garten-Pavillons u.v.m.

arendt



Tischlerei · GmbH & Co. KG

kieler weg 153 · 24145 kiel · fon 0431 · 71 33 30 · wwwarendt-tischlereide

Augenblick mal!

und Krankheit zu verkraften haben. Oder eine Trennung, die die Familie zerreißt. Oder einfach die Tatsache, dass man im Alter wieder etwas nicht mehr kann, seine Selbständigkeit Stück um Stück einbüßt und es gerade das eine ist, das besonders schmerzt.

Solche Momente sind durch große Hilflosigkeit geprägt. Sie überrumpeln uns wie eine Lawine und lassen uns kaum Luft zum Atmen. **Wo ist die neue Batterie?**

Tik-tik-tik macht es in uns. Die Batterie ist zwar leer, aber dennoch hoffen wir weiter, dennoch ist Gott mit der Erinnerung an seine Kraft in uns. „Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ ruft uns Psalm 103 zu. Vergiss das nicht, ver-

trau darauf, dass neue Batterien schon daliegen. „Lass dir an meiner Gnade genügen“, beschwört uns Paulus in Gottes Namen. „Lass dir an meiner Gnade genügen!“ Vertrau mir, denke nicht, dass du alles selbst machen musst! Denn meine Kraft, sagt Gott, ist im Schwachen mächtig!

Überlass dich dem nervigen Tik-tik-tik und warte geduldig auf die Batterien aus Gottes Hand. Gott lässt die Seinen nicht allein, darauf ist Verlass. Das ist die Melodie zum Rhythmus Tik-tik-tik-tik... (Und ich nehme jetzt die Uhr runter und setze neue Batterien ein...)

Ihre Pastorin Susanne Lau



**Patrick
Langmaack**

Malermeister

*.. mal was
Anderes...*

Tel. 0431 - 71 94 65 55

Mobil 0176 - 8 007 86 81

E-Mail service@malermeister-langmaack.de

www.malermeister-langmaack.de

Sämtliche Lackier- und Tapezierarbeiten · Seniorenservice
Bearbeitung von Holzflächen innen und außen
Renovierung nach Wasserschäden Teppichverlegung uvm.

Aus dem Kirchengemeinderat

Leider hatte ich seit Mai 2023 unter teils erheblichen gesundheitlichen Problemen zu leiden, was zu Ausfällen und Verschiebungen in der Gemeinendarbeit geführt hat.

Nun bin ich Gott dankbar, dass ich wieder aktiv am **Gemeindeleben** teilnehmen kann.

Der **Einschulungsgottesdienst** mit den Kindern der Kronsburger Grundschule konnte nachgeholt werden.

Am 17. September haben wir in einem Gottesdienst unseren neuen **Kirchenmusiker Sebastian Sell** eingeführt, der nun fortan unsere halbe Stelle für Kirchenmusik (C – Stelle) ausfüllen wird.

Wir sind froh und dankbar, dass unser Gemeindeteam damit wieder vollständig ist. Wir freuen uns ganz besonders, dass wieder eine deutliche Verjüngung in unserem Team stattgefunden hat!

Das **Erntedankfest** auf dem Hof (Sönke) Schröder hatte wieder die schöne Atmosphäre, die wir vor der Coronazeit so geschätzt haben.

Nun starten wir in die **Weihnachtszeit** – in der Hoffnung, dass das Corona-gespenst uns jetzt nicht mehr allzu sehr schrecken wird.

Einige **bauliche Angelegenheiten** muss-

ten wir regeln: So ist die altersschwache **Küche** im Gemeindehaus in Teilen renoviert worden. Die zweite Küche, die früher zur Kita gehört hat, soll erweitert und so für die Jugend besser nutzbar gemacht werden.

Ein Seitenaufgang beim Pastorat musste ebenfalls erneuert werden.

Die **Akustik im Kirchengemeindezentrum** ist für unsere Zwecke nach wie vor nicht befriedigend. Wir versuchen daher, mit einem neuen Anbieter hier Abhilfe zu schaffen.

Bis zum Jahre 2030 sollen wir in der Nordkirche unseren **CO2-Ausstoß** um 80% verringert haben! – Das ist ein hohes Ziel, dem wir uns in den kommenden Jahren mit Schwerpunkt werden widmen müssen. Zunächst werden wir dafür eine **Energieberatung** in Anspruch nehmen.

In der **Region 6** (Kirchengemeinden Bugenhagen, Trinitatis, Gaarden und Kreuz) arbeiten wir daran, unsere gemeinde-übergreifende Zusammenarbeit zu stärken und zu koordinieren. Das betrifft unter anderem auch das **Personalmanagement**: Durch eine neue Erhebung der Zahlen können wir in der Region 6 nun in der Bugenhagengemeinde eine 25% - Stelle und in der Trinitatisgemeinde eine 50% - Stelle mehr als ursprünglich veranschlagt bekommen, zunächst bis 2025.

Aus dem Kirchengemeinderat

Der immer weiter fortschreitende Aderlass bei der **Anzahl unserer Gemeindeglieder** (zurzeit noch etwas über 2000) tut uns weh. Von den Neuzügen in unserem Stadtgebiet können wir leider nicht profitieren. Einerseits sind die meisten Neuzugänge gar nicht mehr in der Kirche, andererseits ziehen alte Gemeindeglieder, die noch Kirchenmitglieder sind, weg, weil sie in unserem Gemeindebezirk kein Seniorenheim vorfinden.

Wir versuchen seit vielen Jahren, dem **Bedürfnis nach moderner Spiritualität** durch moderne Gottesdienste mit neuen Liedern und einer zeitgemäßen Jugend-

arbeit zu entsprechen. Mehr können wir nicht tun.

Die Kirche als Institution wird nur so lange noch Bestand haben, wie Menschen da sind, die diese finanzieren.

Selbst wer persönlich die Angebote der Kirche nicht nutzt, ist eingeladen, seinen Beitrag als **Solidarbeitrag** für diejenigen zu zahlen, die nicht zahlungspflichtig sind, d.h. für die Kinder und Jugendlichen und die Senior*innen, die nur einen geringen oder gar keinen Beitrag zahlen.

Pastor Dr. Lau



Am 17. September wurden die neuen K3-Gruppen begrüßt und auch unser neuer Kirchenmusiker Sebastian Sell ins Amt eingeführt.

Gemeindeversammlung

Wer etwas über unsere Pläne im nächsten Jahr erfahren möchte und wen interessiert, was wir in den einzelnen Bereichen der Gemeindefarbeit getan haben, der ist herzlich eingeladen zur diesjährigen Gemeindeversammlung am 1. Advent, also am 3. Dezember, gleich nach dem Gottesdienst.

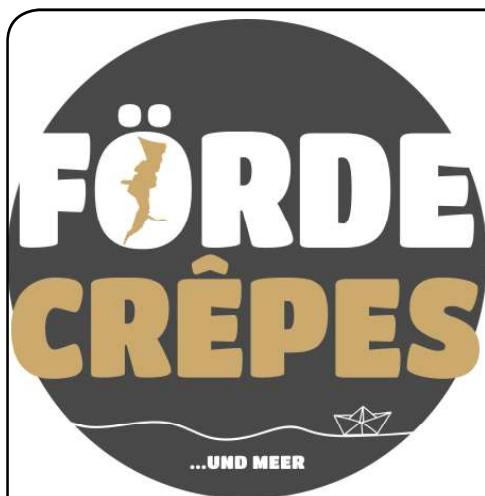
Die kurzweilige Zusammenkunft wird uns durch leckeres Gebäck noch zusätzlich schmackhaft gemacht.

Wer Anregungen oder positive wie negative Kritik loswerden möchte (nach dem Motto: Das wollte ich denen schon immer mal sagen!), ist ebenfalls willkommen und bekommt Gelegenheit, das zu tun.

Pastor Dr. Lau



Kirchenmusik „All In“ – mit Unterstützung anderer Hauptamtlicher



@FOERDECREPES

Wir starten wieder immer Do. und So. 15.30 h bis 19.30 h mit Crêpes (süß und salzig), Punsch und viel, viel Spaß. Besucht uns: Kronsburger Straße 2, 24145 Kiel

Gemeindeausflug nach Lübeck

Unser diesjähriger Gemeindeausflug bei strahlendem Sonnenschein wurde zusammen mit der Trinitatigemeinde durchgeführt. Wir waren eine Gruppe von 45 Reisenden. Unser netter Busfahrer hatte die Gruppe sicher und angenehm nach Lübeck gebracht.

In Lübeck fuhren wir zuerst am Holstentor vorbei. Eine schöne Begrüßung. Das Holstentor ist das wahrscheinlich bekannteste Stadttor Deutschlands. Es zierte früher den guten alten 50-DM-Schein und heute manche 2-Euro-Münze. Es stammt aus dem Jahr 1464 und ist das stolze Wahrzeichen der Stadt.

Der Bus brachte uns zur Anlegestelle in der Nähe der MUK (Musik- und Kongresshalle). Jetzt stand eine einstündige Kanalfahrt rund um die Altstadtinsel an. Wir gingen an Bord eines sanft schau-

kelnden Ausflugsschiffes und ließen uns über's Wasser schippern. Wir guckten links und rechts, tranken einen Kaffee, und die historischen Altstadtfasaden, Kirchtürme, Brücken und Boote zogen langsam an uns vorüber.

Zur Mittagszeit brachte uns der Bus zum Restaurant „Kartoffelkeller“. Hier ist die Zeit stehen geblieben. Der Gewölbekeller unterhalb des Heiligen-Geist-Hospitals war in Jahrhunderte alter Geschichte stets verbunden mit dem leiblichen Wohl der hier lebenden Menschen. Und Speis und Trank sind nun mal das Fundament für das seelische Wohlbefinden. Das gilt auch heute noch. Im Mittelpunkt unseres Mittagessens stand - wie der Name Kartoffelkeller schon sagt - die Kartoffel.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es zu Fuß weiter Richtung Rathausplatz.

Lohnsteuerhilfverein HOLSATIA e.V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft

IHRE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

bei Einkünften aus ausschließlich nichtselbständiger Arbeit

(Arbeitnehmer – Beamte – Rentner – Unterhaltsempfänger)

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen, um vor Ort

Ihre Unterlagen zu sichten und evtl. Fragen zu beantworten.

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Barkauer Straße 74 – 24 145 Kiel-Poppenbrügge

Tel.: (0431) 71 35 94 + (0431) 71 65 959

Mitglied im BDL – Bundesverband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. Berlin

Lübeck an Land und von Wasser aus entdeckt

Hier hatten dann alle ein bisschen Zeit zur freien Verfügung. Einige gingen einkaufen, anderebummelten durch die historische Altstadt. Auch die Jakobikirche wurde von einigen Teilnehmern besucht. Sie ist den Seefahrern gewidmet. Viele waren beeindruckt von dem ausgestellten letzten Rettungsboot der damals untergegangen „Pamir“.

Die letzte Station unseres Ausflugs war der Besuch des Marzipanhauses Niederegger. Im Marzipan-Salon befanden sich u.a. zwölf lebensgroße Persönlichkeiten aus Marzipan: von Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen über Thomas Mann bis hin zu Wolfgang Joop, allesamt Fans des berühmten Niedereg-

ger Marzipans. Auch das Holstentor aus Marzipan konnte man hier bestaunen. Im Rahmen einer Führung wurde uns die Entstehungssage des Marzipans erzählt, die Firmengeschichte dargestellt und die Herstellung des Marzipans gezeigt. Anschließend genossen wir alle im Café ein Stück Marzipantorte und ließen den Tag gemütlich ausklingen. Auf der Rückfahrt wurde noch heiter gesungen und die eine oder andere Anekdote erzählt. Ein aufregender und schöner Ausflugstag ging zu Ende.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!

Ihre Susanne Benkwitz und Birgit Schmidt



Gemeindeausflug im Doppelpack - mit den Leuten aus Trinitatis waren alle Plätze ausgebucht

Schwarzweiß?

Wir leben in verwirrenden Zeiten! Ein türkischer Präsident (die Türkei ist immerhin Mitglied der NATO) droht mit einem Glaubenskrieg gegen die Juden und Christen, der ukrainische Präsident sorgt sich um weitere Waffenlieferungen wegen des Krieges in Palästina, in den USA zieht immer noch Trump seine Strippen im Hintergrund, Nordkorea unterstützt Russland ebenso wie der Iran und China, einig allein in der Konfrontation mit den USA, neue Judenhetz kommt überall auf und die deutsche Politik wagt es andererseits nicht, Kritik an der Regierung in Israel zu üben.

Daneben die ganzen Probleme mit dem Klimawandel (u.a. Sturm an der Ostsee!) und der Energiewende. - Und mit der so genannten „Masseneinwanderung“ der Asylsuchenden/Migranten.

Wer soll sich da noch zurechtfinden?

Viele schalten einfach ab und interessieren sich nur noch für ihr Privatleben oder für den Fußball. Doch dieser Rückzug ist gefährlich: Konflikte lassen sich nicht dadurch lösen, dass man vor ihnen kapituliert!

Andere folgen einfachen Denkmustern: Die Ukrainer sind die Guten, die Russen die Bösen – oder umgekehrt. Israelis sind die Guten und die Palästinenser die Bösen – oder umgekehrt.

Die E – Autos haben, sind die Guten und

die mit dem Verbrennermotor die Bösen. Die mit der Gasheizung sind die Bösen (Rückständigen) etc. etc.

Es ist bequem, einfache Denkmuster zu haben. Sie ersparen einem das weitere Nachfragen.

Das Böse findet sich heute in dem Wort „einfach“. Einfach ist bei den angesprochenen Problemen und Konflikten gar nichts. Indem ich es aber als „einfach“ betrachte und bewerte, tue ich vielen Unrecht, verletze viele Menschen oder missachte sie.

Und ich schüre womöglich noch zusätzlich Ablehnung und Hass.

In der Bibel wird das Böse zuweilen personalisiert als der „Teufel“. Das Wort „Teufel“ kommt von griechisch „diabolos“, der „Zerwürfnismacher“, der, der alles durcheinanderbringt. Durch das



Weg mit Licht - und zum Licht

Schwarzweiß?

Wort „einfach“ wird die Wirklichkeit verfälscht. Das teuflische Wort „einfach“ personalisiert sich in jedem, der heute einfache Denkmuster auflegt.

Die Welt ist nicht schwarzweiß, sie ist **bunt**. Alle verschiedenen Farben wollen im menschlichen Leben wahrgenommen werden. So sollen auch alle verschiedenen Positionen in Politik und Gesellschaft wahrgenommen und ernstgenommen werden.

Einfache Lösungen gibt es da nicht.

Aber es gibt Lösungen da, wo ich die ver-

schiedenen Meinungen und Positionen der Menschen wahrnehme und aufnehme.

In der Bibel heißt es: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Guten. (Röm 12,21).

Wie das geht, das hat uns Jesus mit seinem Leben gezeigt: Sich dem einzelnen Menschen zuwenden, keinen einfachen Antworten trauen, sich selbst eine Meinung bilden im Gespräch mit dem/der Betroffenen. Und dann helfen.

Ihr Pastor Dr. Lau

DÄCHER SEIT 1931

Howe GmbH

Dachdeckerei Howe Kiel

Meisterbetrieb seit über 80 Jahren

Dachdeckermeister Hans-Jürgen Howe

Alte Lübecker Chaussee 20 · 24113 Kiel · Tel. 0431-68 82 62

www.dachwerker.de

Drum dankt IHM, dankt!

Man läuft über unzählige zertretene Kastanien zum Hof Schröder in Alt-Meimersdorf und spürt, es wird Herbst. Landwirt Sönke Schröder und Familie haben eingeladen.

Eingeladen, den Erntedankgottesdienst in der großen hofeigenen Scheune zu feiern, und 200 Gäste sind der Einladung an diesem herrlichen Tag gefolgt. Pastor Dr. Lau begrüßt die Gemeinde, die auf Bierzeltgarnituren Platz genommen hat, die zuvor dankenswerterweise von der Freiwilligen Feuerwehr Meimersdorf aufgebaut wurden, und leitet durch den Gottesdienst.



Chorleitung am E-Piano - geht!

Der Kreuzkirchenchor hat seinen ersten Auftritt unter der Leitung unseres neuen Kirchenmusikers Sebastian Sell und gibt drei Lieder zum Besten. Eines davon sogar als Kanon mit der ganzen Gemeinde zusammen, und man macht dem Titel „Lasst uns miteinander“ alle Ehre.

Auch ein neuer Erdenbürger wird an

diesem sonnigen Festtag getauft und in unserer Kirchengemeinde willkommen geheißen.



Taufe am Erntedank - volles Programm

Später berichtet Sönke Schröder von einem durchwachsenen Erntejahr, von verschobenen Jahreszeiten und den Auswirkungen des Klimawandels. Unsere Bauern müssen sich immer wieder aufs Neue auf die veränderten Klima- und Wetterverhältnisse einstellen. Sie dürfen sich aber auch überraschen lassen von beispielsweise Maispflanzen mit zwei Dolden, was eigentlich eher selten der Fall ist. Familie Schröder und viele weitere helfende Hände haben die Scheune mit einigen eben dieser Maispflanzen, Kürbissen, Kastanien, etc. liebevoll geschmückt.

Die Erntegaben, die in großzügigen Mengen von den Gottesdienstbesuchern mitgebracht wurden und den Altar wie einen reich gedeckten Tisch anmuten

... auf dem Hof Schröder

lassen, werden hernach an die Kieler Tafel gespendet.

Nach dem Gottesdienst ist durch die Bäckerei Rönnau für das leibliche Wohl gesorgt und jeder kann je nach Geschmack frischgebackenen Butterkuchen, Pflaumenstreuselkuchen oder Laugenstangen mit Kürbiskernen genießen. Genüsslich kauend finden sich auf dem großen Hofgelände noch etliche Gemeindemitglieder zu Gesprächen zusammen und auch die Kinder haben viel Platz zum Spielen.

Obwohl man diese schöne und gemütliche Atmosphäre gar nicht verlassen

möchte, leert sich der Hof Schröder doch nach und nach und man verbindet den Nachhouseweg mit einem Herbstspaziergang.

Am folgenden Sonntag wird in der Kreuzkirchengemeinde verkündet, dass bei diesem Erntedankgottesdienst € 470,- an Kollektien eingenommen und traditionell an Brot für die Welt gespendet wurden.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Ruth Bestmann



Mit Erntegaben geschmückter Altar - die Tafel wird's freuen!

Christmas Carols & Candles

Die Trinitatisgemeinde geht stimmungsvoll in den Advent mit englischen Weihnachtsliedern.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Christmas Carols & Candles in der Maria-Magdalenen-Kirche, diesmal am 1. Advent, weil der 4. Advent mit Heiligabend zusammenfällt.

Am Sonntag, den 3. Dezember 2023 (1. Advent) um 18 Uhr erwartet Sie ein zwei-

sprachiger Abendgottesdienst mit Gebeten, kurzen Texten (u.a. aus „A Christmas Carol“) und vor allem jeder Menge traditioneller englischer Weihnachtslieder.

Wir singen im Stehen, im Schein der Kerzen zu festlicher Orgel- und Trompetenmusik.

Anschließend gibt es Punsch & Gebäck an Feuerschalen vor der Kirche, bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal.



Besonderer K7-Crash-Kurs

Auf Nachfrage bieten wir im kommenden Frühjahr ausnahmsweise einen K7-Crash-Kurs für kurzentschlossene Jugendliche an, die dann im kommenden Schuljahr am K8-Kurs teilnehmen wollen.

Bitte bis zum 1. Mai 24 verbindlich anmelden. Wer noch nicht 14 Jahre alt ist, braucht eine Einverständniserklärung der Eltern. Anmeldung über die Pastoren oder das Büro.

Pastoren Susanne und Dr. Wolfgang Lau

Die Treffen sind am 16., 23. und 30. Mai 2024, jeweils von 18 Uhr bis 19.30 Uhr.

Die neuen K3-Gruppen 2023

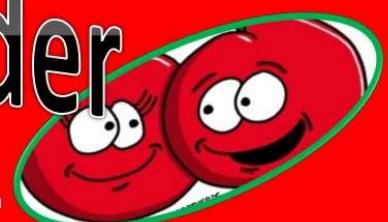
Auf dieser und der nächsten Seite zeigen wir unsere neuen K3-Konfis. Wie immer bekommen die Kinder einen Gruppennamen angelehnt an eine Leckerei. Willkommen und viel Spaß!

Kirschenkinder

Merle



Jayden



Mila



Enno



Jonathan



Frida



Die neuen K3-Gruppen 2023



Konfirmation einmal anders

Am Sonntag, den 14. Mai 2023, wurde in der Michaeliskirche unter anderem eins unserer Gemeindemitglieder, Benjamin Kröhnke, konfirmiert.

Im Rahmen eines besonderen Projektes hat er, gemeinsam mit seinen Schulkameraden der Rudolf-Steiner-Schule in Kiel, über 2 Jahre durch die dortige Pastorin Anna-Lena Koepke, einen auf die besonderen Bedürfnisse jedes einzelnen Konfis zugeschnittenen Konfirmandenunterricht erfahren dürfen. Geprägt durch die Besonderheiten der Corona-pandemie fand dieser Unterricht, je nach Vorgaben der aktuellen Lage, im Wechsel in den Räumen der Schule, draußen auf dem Schulgelände oder in der Michaeliskirche statt.

Diese Konfirmandengruppe entstand mit Hilfe Martin Fischers, dem damalige Klassenlehrer Benjamins an der Rudolf-Steiner-Schule in Kiel, auf die alle diese besonderen Jugendlichen gehen. Auf einem Elternabend wurde das The-



Benjamin Kröhnke mit Eltern

ma Konfirmation angesprochen und von einer früheren Konfirmandengruppe der Schule berichtet, die einige Jahre vorher konfirmiert worden war. Nachdem der Kontakt zur Pastorin geknüpft war und die Schule Zeiten für den Konfirmationsunterricht bereitgestellt hatte, konnte es losgehen. Es war eine tolle Zeit und alle sind gerne dabei gewesen! Die Konfirmanden kommen aus den Kreisen Rendsburg-Eckernförde, Kiel, Plön bis nach Neumünster. Sie wären sonst nie so zusammengekommen und möglicherweise ein Großteil gar nicht konfirmiert worden, obwohl der Wunsch dagewesen ist.



Die Gruppe der besonderen Konfirmierten St. Michaelis

Meike Kröhnke

Konfirmationen

Konfirmation 30. April 2023



Am 30. April 2023 wurden in der Kreuzkirche Kiel konfirmiert:

**Pauline Sophie Bartsch
Elias Bestmann
Erik Gaidosch
Max Gellert
Lasse Jacobsen
Mika Fynn Kloske
Philipp Mannefeld**

Konfirmationen

Konfirmation 7. Mai 2023



Am 7. Mai 2023 wurden in der Kreuzkirche Kiel konfirmiert:

Jannes Arendt
Ida Fuchs
Anastasia Hye
Alissa Promnitz
Lara Sophie Siegesmund
Annika Torchala
Sophie Leonie Wolf

Mit auf dem Foto: Tom Schumacher (Jugendvertretung), Merle Petersen-Liess (Jugendarbeit)

Reisebericht Berlin

In der Zeit vom 12.04.2023 bis zum 15.04.2023 war ein Teil der Jugendgruppe mit Merle in Berlin. Bei einem vielfältigen Programm hatten wir erlebnisreiche Tage. Jeder Tag stand unter einem bestimmten Thema, wie zum Beispiel „DDR“ oder „Nationalsozialismus“.

Wir haben eine hochinteressante Flucht-tunnelführung erhalten und haben die verschiedenen Mahnmale, die an die Opfer des Nationalsozialismus erinnern, besucht.

Ein Highlight der Fahrt war der Besuch des Teufelsberges, wo wir eine ehema-

lige Spionageanlage der USA bzw. was davon noch übriggeblieben ist, besichtigt haben. Von dort haben wir die fantastische Sicht über Berlin genossen und konnten zum Beispiel das Olympiastadion erblicken.

Gemeinsames Kochen, ein Kinobesuch oder Shoppen rundeten das Gesamtprogramm ab. Wir hatten eine tolle Zeit in Berlin!

Tom Schumacher

Vorsitzender der Jugendvertretung



Auf dem Teufelsberg in Berlin

Aus der Jugendarbeit 2023

Wie immer berichte ich gerne über meine Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde. Die donnerstäglichen Jugendgruppenstunden werden mittlerweile jede Woche gut angenommen.

Nicht nur in Berlin haben wir gerne gekocht. Wir essen fast jede Woche etwas zusammen, planen und haben es gut miteinander. Es stellt sich langsam ein, dass Jugendliche ab 14 Jahren zwischen 18 und 20 Uhr teilnehmen und ab 20 Uhr Jugendliche bleiben dürfen, die älter als 16 Jahre alt sind. So gibt es fließende Übergänge innerhalb der Jugendgruppen, unterschiedliche Altersgruppen haben aber trotzdem ihren Raum für eigene Themen und Interessen. Das entspricht den Wünschen unserer Jugendvertretung und ich unterstütze sie, wie immer, gerne dabei.



Auch Leni bekam ihre TeamerCard

Das Jahr startete klassisch mit einer Fortbildung für mich über das Jugendwerk Altholstein und mit einer gemütlichen Jahresplanung im Jugendraum.

Im Februar kam der Wunsch auf, nach Berlin zu fahren (siehe Bericht von Tom). Das haben wir spontan sportlich, aber gemeinsam glücklich für Jugendliche ab 16 Jahren umgesetzt.

Das ganze Jahr über war ich mit der Planung und Durchführung von inspirierenden Teamercard-Ausbildungen in Zusammenarbeit mit meiner Kollegin Joana Weimar-Freese aus der Trinitatigemeinde beschäftigt. Fünf neue Teamer*innen (Erik, Kjetil, Lisa, Janne, Nils) wurden im Frühjahr in einem Gottesdienst von unserer Pastorin Susanne Lau gesegnet und erhielten das obligatorische, offizielle Zertifikat.

Fünf „neue“ Teamer*innen (Ida, Annika, Erik, Elias, Pauline) befinden sich schon im nächsten Ausbildungsdurchlauf und werden voraussichtlich im Feuergottesdienst am 17. Dezember um 16 Uhr einen Segen sowie ein Zertifikat bekommen.

Teilnehmen an den Teamercard-Ausbildungen können alle konfirmierten Jugendlichen (i.d.R. ab 14 Jahren). Etwas Besonderes ist, dass sie in der Ausbildung innerhalb unserer Region schon etwas „über den Tellerrand“ schauen kön-

Aus der Jugendarbeit 2023



Der neue Teamer-Jahrgang am Start

nen, also auch Jugendliche aus unserer Region kennen lernen können, welche ebenfalls Interesse an unserem Glauben haben und ihre Glaubenserfahrungen mit Gleichaltrigen stärken können, wenn sie wollen.

Toll wäre es, wenn sie zum Beispiel auch Lust bekommen, sich dann mit ihren individuellen Fähigkeiten in der Gemeinde einzubringen - sei es bei K3, den Konferrahrt, in meinen Angeboten, vernetzend bei den Musikmacher*innen und, und, und. Es gibt nur Win-Win-Situatien, wenn Jugendliche sich dann auch dort einbringen dürfen, wo sie wollen. Also: Meldet euch nach der Konfirmation bei mir an! Dafür mache ich jedes Jahr im Konfirmandenunterricht recht-

zeitig Werbung. 😊

Eine tolle Erinnerung ist auch das Waffelcafé, welches durch zahlreiche Jugendliche vor dem Wunschlieder-Gottesdienst realisiert und von vielen Gemeindemitgliedern besucht und un-



Stimmungsvolles Musizieren

Aus der Jugendarbeit 2023

terstützt wurde. Herzlichen Dank!

Neben der Teamercard-Ausbildung haben Leni und ich dieses Jahr auch die erste Spieleleiter*innen-Ausbildung für jüngere Kinder angeboten. Jannes, Jasmin, Luise, Mabel, Maja, Lea, Levke und Finn waren dabei.

Der Abenteuertag hat dieses Jahr wegen Terminüberschneidungen und Zeitmangel leider nur dreimal stattgefunden – Trotzdem schön und feuerreich!

Neu im Programm sind jetzt Teamtage an ausgewählten Dienstagen im Monat. Da wollen wir als Gemeindemitglieder etwas für die Gemeinde tun. Die gebastelten Sterne in der Kirche sind im Team entstanden, Kekse werden wir als nächstes backen. Wie das Musikmacher*innen-Projekt sind die Teamtage ein altersübergreifendes Projekt. Jede*r, der/



Jugend aktiv auch beim Gemeindefest

die Lust hat, meldet sich bitte über das Universalanmeldeformular (Homepage oder Gemeindebüro) an. Die Termine werden in Schaukästen ausgehängt und auf Instagram gepostet ([juki.kronsburg](https://www.instagram.com/juki.kronsburg/)).
Folgt uns herzlich gerne!



Das „Mini-Teamer-Team“ unterstützt die Arbeit

Zum Gemeindefest waren wir alle eingeladen und vielleicht haben einige die Jugendlichen bemerkt, die Süßigkeiten und Bratwurst ausgegeben haben, Spiele angeleitet haben, aufgeräumt haben. Herzlichen Dank auch dafür an Marcel, Kjetil, Annika, Felix, Maja, Lea, Erik, Hanne, Greta und viele mehr!

Wer in diesem Jahr schon fast als Mitarbeitende durchgeht ist Leni Sentz. In allen Veranstaltungen wirklich eine her-

Aus der Jugendarbeit 2023

ausragende, verlässliche Größe. Ihr werdet sie kennen und ich kann mich gar nicht genug bei ihr bedanken!

Kurz vor unserem **Jugendball 2.0** im September, für den wir einen **Innovationspreis** (der Jugendvertretungen des Kirchenkreises Altholstein) für „**Jugendkultur**“ gewonnen haben - siehe Titelseite! -, haben wir unsere Kirche, wie letztes Jahr, ordentlich ausgeleuchtet und betanzt. **Wunderbar!** Wer also sein Konfirmationskleid noch mal auspacken möchte und/oder gerne tanzt, ist hier auch im kommenden Jahr in **Ballkleidung** richtig! Von dem Preisgeld in Höhe von 500 Euro werden wir essen gehen und noch über eine Investition berichten.



Auf zum Tanz! Klassisch ...

Rechtzeitig vom Austauschjahr zum Jugendball zurück waren Flemming, Maja und Lina. **Welcome back, ihr Drei!**

Eine digitale **Jugendvertretungswahl** fand im Sommer ebenfalls statt. Tom Schumacher, der nicht nur die Finanzen weiter verwaltet, sondern wieder den ersten **Jugendvorsitz** übernimmt, wurde ohne Gegenstimme wiedergewählt. Lina Johannsen übernimmt paritätisch den zweiten ersten Vorsitz – ebenfalls zu 100 Prozent gewählt. Deligierte Vertreter*innen sind Timm und Leni. Des Weiteren sind Timm und Magnus bewährte Technik- und Kabelbeauftragte.



Preisverleihung in Bad Bramstedt

Im **Bauausschuss**, welcher mit Peter Thoms (KGR), Harald Maeting, Bernd Essensohn (Hausmeister) und mir komplettiert wird, sind Alina, Magnus und Timm fest eingeplant – alle anderen Jugendlichen helfen unterstützend. Der Bauausschuss wird gerade in zwei Projekten aktiv: Unter Mithilfe der Jugend soll eine Erweiterung der Jugendküche sowie die Wiederinbetriebnahme des Ofens im Jugendraum durchdacht werden. Tolle Ge-

Aus der Jugendarbeit 2023



... oder ausgelassen.

meinde, die die Jugend sieht! Es haben auch hoffentlich alle etwas davon, wenn man sich gegenseitig wertschätzt und hilft und was Neues entstehen kann.

Das mich sensationell inspirierende, generationsübergreifende **Musikmacher*innen-Projekt**, das uns das Jahr über begleitet hat, wäre ohne Lucas, Finn, Victoria, Luise, Felix, aber auch Jannes, Jasmin, Merle, Johanna, Jonas, Lennard sowie Matthias, Wiebke, Christina, Annika, Ilka, Jean-Francois und Katja nicht das, was es war. Ich habe das Projekt offiziell an unseren „neuen“ Kirchenmusiker Sebastian abgegeben. Ich werde jetzt aber als Teilnehmende sporadisch weitermachen! Meldet euch also gerne bei Sebastian an und seid weiter dabei, in unserer musikalischen Gemeinde!

Die **Vorplanungen** für das **Jahr 2024** laufen – und die gerade zuende gegangene Konferfahrt spielte uns dabei zeitlich in die Karten. Wir hatten uns nicht ohne Grund darauf gefreut! Denn wir helfen gerne, konnten aber auch zwischen-durch Dinge besprechen. Das motiviert!

Jetzt stehen aktuell neben der Jugendweihnachtsfeier am 21. Dezember und dem Abschluss der Teamercard noch zwei größere Mitmachtermine aus der Kinder- und Jugendarbeit an:

- Teamtag „Kekse backen“ am Dienstag, den 7. Dezember 2023 von 16 – 17.30 Uhr
- 1. „Iglesia de Noche“ (Jugendandacht) von Jugendlichen für Jugendliche am Donnerstag, den 1. Februar 2024 um 19 Uhr

Abschließend bleibt mir noch, Ihnen und euch wundervolle, friedliche Weihnachten zu wünschen, und ich bedanke mich bei allen für das gute Jahr 2023 mit einem Lied über die Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“ Genesis 16,13. Vielleicht gefällt es ja...

„Der mich sieht“:

<https://www.youtube.com/watch?v=gsyRszzdvDs>

Eure und Ihre Merle Petersen-Liess

Jugendmitarbeiter*in



<https://www.youtube.com/watch?v=gsyRszzdvDs>

Neuer Kirchenmusiker

Nachdem er musikalisch beim Weihnachtsmusical mitgewirkt und gelegentliche Orgeldienste versehen hatte, konnten wir durch seinen Umzug von Pellworm nach Kiel Sebastian Sell als unseren neuen Kirchenmusiker gewinnen. Seit August dieses Jahres ist er bei uns angestellt und stellt sich hier nun vor:

Liebe Gemeinde!

Ich freue mich, dass es schlussendlich mit meinem Umzug nach Kiel (und auch mit der Wohnungsfundung) geklappt hat. Als Grundschullehrer konnte ich zum neuen Schuljahr in einer Kieler Schule anfangen und damit war auch klar, dass es mir möglich wurde, in und für die Kreuzkirchengemeinde zu arbeiten, was mich sehr gefreut hat, da ich schon einige Menschen kennenlernen konnte.

Nun wohne ich mit meiner Familie in Suchsdorf, mit meiner Frau Jenny und meinen beiden Kindern Sophia Helene und Samuel Jakob. Wenn dieser Gemeindebrief ausgeteilt wird, werde ich wohl die Kinder um eine „Sinje Katariina“ ergänzen können, denn ihr errechneter Geburtstermin ist der 12. Dezember.

Nach drei Jahren auf der nordfriesischen Insel Pellworm, wo ich ebenfalls als Lehrer gearbeitet habe, zog es uns nun wieder aufs Festland – ganz in die Nähe meiner Geburts- und Heimatstadt Eckernförde.



Von der Westküste wieder zur Ostküste: Sebastian Sell

Neben meiner Profession als Grundschullehrer bin ich auch Theologe und interessiere mich sehr für die Bereiche Liturgie und Ökumene. Als Kirchenmusiker habe ich im Laufe der Zeit verschiedene Schwerpunkte gesetzt. Diese sind Popularkirchenmusik, Kinderchorarbeit, Film- und Fernsehmusik, Popmusik der 80er und 90er Jahre an der Orgel und zu guter Letzt finnische Orgelmusik, die es mir sehr angetan hat.

Wenn ich nicht gerade Musik mache oder in der Schule bin, verbringe ich Zeit mit meiner Familie, schaue gerne Filme, esse starke Lakritze und trinke richtig guten Kaffee.

Nun freue ich mich, die kommende Zeit mit Ihnen und euch musikalisch zu gestalten. Ich habe viele Ideen und bin gespannt, was ich davon wie und wann umsetzen kann.

Ihr / euer Sebastian Sell

Verabschiedung der Chorleiterin

Im Sommer des letzten Jahres konnten wir Sängerinnen und Sänger des Kreuzkirchenchors uns nach einer langen Pause über einen Neustart der Chorproben freuen.

Zu verdanken hatten wir das **Yvette Schmidt**, die sich unseres Chors mit großem Engagement angenommen hat und auch als **Organistin** die Gottesdienste musikalisch begleitete. **Zeitlich begrenzt**, das war klar, aber als ein **Gewinn** für alle Beteiligten.

Nun haben wir mit Sebastian Sell einen neuen Kirchenmusiker in unserer Gemeinde. Und so haben wir Yvette Schmidt in einem traditionellen Gottesdienst mit Abendmahl und Chorbeteiligung am 3. September verabschiedet.

Dieser Gottesdienst war auch insofern bemerkenswert, dass unsere Pastoren ihn beide wegen Krankheit nicht leiten

konnten und Sebastian Sell dies spontan übernommen hat. Herr Dr. Lau hatte einen sehr schönen Text vorbereitet und so hat unser neuer Chorleiter der Verabschiedung seiner Vorgängerin einen angemessenen Rahmen gegeben. Es gab Blumen und Geschenke und vom Chor noch ein spontan vorgetragenes Lied.

Im Namen des Kreuzkirchenchors nochmal herzlichen Dank an Yvette Schmidt für schöne Stücke, Auftritte und geduldiges Üben!

Und sehr gerne weise ich darauf hin, dass wir seit September mit Sebastian Sell immer Montag abends fleißig proben und uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger immer freuen.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit!

Eure / Ihre Birgit Romberg



Yvette Schmidt in ihrem Element - Dirigieren beim Weihnachtskonzert 2022

Neues vom Kirchenchor

Der Chor trat unter meiner Leitung zum ersten Mal beim Erntedankfest auf. Wer hat da nicht auch Lust bekommen, mal mitzusingen?

Gerne darf sich jede und jeder ange- sprochen fühlen, sich mal sängerisch auszuprobieren und an den Chorproben teilzunehmen – egal welchen Alters und welcher Vorkenntnisse!

Wir treffen uns immer montags um 19.30 Uhr für anderthalb Stunden im Kirchsaal der Kreuzkirche. Stoßt einfach dazu oder schreibt sonst vorher gerne eine Nachricht, wenn es Fragen dazu gibt. Während der Schulferien gibt es keine Chorproben. Die erste Chorprobe

im neuen Jahr findet daher am 8. Januar 2024 statt.

Unsere nächsten Auftritte sind im Got- tesdienst zum Ersten Advent und bei der Adventsmusik am Zweiten Adventssonntag um 16 Uhr. Dort werden auch noch die Flötengruppe unter der Leitung von Frau Dunker auftreten ebenso wie die Musikmacher*innen. Zusätzlich wird es adventliche Orgelstücke geben sowie die Gelegenheit, sich Adventslieder zu wünschen, die wir dann gemeinsam singen werden. So sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Es wird jedenfalls ein buntes Programm!

Ihr/euer Sebastian Sell

A photograph of a woman with blonde hair, wearing a white top, smelling a single red rose. The rose is in sharp focus in the foreground, while the woman's face is slightly blurred. To the right of the photo is a purple rectangular logo for 'KONRAD SCHRODER BESTATTUNGEN' featuring a stylized cross and a building icon.

**Für mich soll's
rote Rosen regnen.**

Gestalten Sie Ihren Abschied selbstbestimmt.
Lassen Sie uns gemeinsam vorsorgen. Ihr „letzter Wille“ ist uns wichtig.

Wir sind für Sie da.
Telefon 04347.90 43 990

Kätnerskamp 23 info@bestattungen-schroeder.de
24220 Flintbek www.bestattungen-schroeder.de

© STUPP WEB

Gesangbuchlieder kennenlernen und bewusst(er) singen

**Im Gesangbuch gibt es viele Lieder, die manchmal zu Unrecht ein Schattenda-
sein fristen. Sie sind aus verschiedenen
Gründen nicht (mehr) bekannt.**

Jedoch sind da durchaus kleine Schätze zu heben. Und genau das möchte ich gerne mit Ihnen und euch gemeinsam ange-

hen. Dazu schlage ich zu den bestimmten Kirchenjahreszeiten ein bestimmtes Lied vor, dass nach Möglichkeit in jedem Gottesdienst in dieser Zeit gesungen wird. Das soll ein kleiner Beitrag dazu sein, die Vielfalt der Gesangbuchlieder wieder neu zu entdecken und vielleicht auch mal bewusst(er) zu singen.

- **Dezember (Adventszeit):** EG 14 „Dein König kommt in niedern Hüllen“, Text: Friedrich Rückert 1834, Melodie: Johannes Zahn 1853
- **Dezember/Januar (Weihnachtszeit):** EG 57 „Uns wird erzählt von Jesus Christ“, Text und Melodie: Dieter Trautwein 1963
- **Januar/Februar (Epiphanias-Zeit):** EG 71 „O König aller Ehren“, Text: Martin Behm 1606, Melodie: Ich freu mich in dem Herren (EG 349), Bartholomäus Helder (vor 1635) 1646/1648
- **Februar (Vorpassionszeit):** EG 361 „Befiehl du deine Wege“, Text: Paul Gerhardt 1653, Melodie: Bartholomäus Gesius 1603; bei Georg Philipp Telemann 1730
- **Februar/März (Passionszeit, Aschermittwoch bis Karfreitag):** EG 96 „Du schöner Baum des Paradieses“, Text: Dieter Trautwein/Vilmos Gyöngyösi 1974 nach dem ungarischen „Paradicsomnak te skép élö fája“ von Imre Péczeli Király vor 1641, Melodie: Klausenburg 1744
- **Ende März bis Mitte Mai (österliche Freudenzeit):**
bis Mitte April: EG 106 „Erschienen ist der herrlich Tag“, Text und Melodie: Nikolaus Herman 1560
bis Mitte Mai: EG 102 „Jesus Christus, unser Heiland“, Text: Martin Luther 1524, Melodie: Martin Luther 1529, Leipzig 1545
- **Sonntage nach Trinitatis (Mai/Juni):** EG 428 „Komm in unsre stolze Welt“, Text: Hans von Lehndorff 1968, Melodie: Manfred Schenker 1982

Ich lade dazu ein, einfach mal ein Gesangbuch in die Hand zu nehmen und auch außerhalb des Gottesdienstes mal

den jeweiligen Liedtext zu lesen und auf sich wirken zu lassen.

Ihr/euer Sebastian Sell

Kirchenmusik

Kirchenmusikprojekt geht weiter

Können Menschen, groß und klein und von denen sich die meisten nicht kennen und auch verschiedene Musikinstrumente spielen, gut gemeinsam Musik machen? JA!

Im Februar rief Merle Petersen-Liess musikinteressierte Leute, groß und klein, auf, zusammen in der Kirche Musik zu machen. Es kamen Gitarristen, Bläser und auch Sänger. Man studierte moderne Kirchenlieder ein und trat auch auf.

Nach den Sommerferien führte Sebasti-

an Sell das Projekt weiter, da viele gerne aus dem Projekt etwas festes, dauerhaftes machen wollten. Zurzeit werden vorweihnachtliche Stücke geprobt, so dass auch die Adventsgottesdienste bereichert werden können.

Es wird auch noch Verstärkung gesucht. Keiner muss perfekt sein, Hauptsache, man hat Spaß. Also schaut mal montags zwischen 17:00 und 18:00 Uhr in der Gemeinde zur Probe vorbei!

Eure Wiebke Metzdorff-Kienemann



17. September - fast fließender Übergang von Merle zu Sebastian!

Wussten Sie schon, ...?

- ... dass am Heiligabend um 14 Uhr Kinder der KiTa Kirchenzwerge den Gottesdienst mitgestalten?
- ... dass dieser Gemeindebrief wahrscheinlich letztmalig mit dem „Kieler Express“ verteilt wird?
Der „Express“ wird eingestellt und wir werden uns um andere Verteilmöglichkeiten kümmern müssen, z.B. Auslegen in Geschäften / Praxen im Gebiet der Gemeinde; Vorschläge gern an die Redaktion oder das Gemeindebüro!
- ... dass der Kommunalverein Meimersdorf auch in diesem Jahr den „Lebendigen Adventskalender“ wieder anbieten möchte?
Hier geht es zu den Veranstaltungen des Kommunalvereins:
<https://www.kommunalverein-meimersdorf.de/veranstaltungen/>
- ... dass es zu den „verschollenen“ Gesangbuchliedern – siehe Artikel von Sebastian Sell, Seite 29 – durchaus Videos auf „YouTube“ gibt?
Die Links werden wir in Kürze auf unsere Homepage stellen bzw. an geeigneter Stelle entsprechende QR-Codes platzieren.
- ... dass in diesem Jahr u.a. folgende Kollekten gesammelt worden: sind:

Konfirmationen 2023 - für die Kinder- und Jugendarbeit in der Kreuzkirche Kiel = **486,81 €**

Schulanfangsgottesdienste - für die AIDS-Waisen der Partnergemeinde in Tansania = **175,47 €**

Erntedank - für Brot für die Welt = **470,01 €**

Jurgaitis

Sanitär - Heizung - Bauklempnerei

Tel. 0431 - 24 11 95

Ersatzteilverkauf | Gas-Heizung | Wartung
Verstopfungsbehandlung | Kanalrohrkamera

Gemeindefest am 9. Juli

Drei Jahre oder sogar etwas länger ging wegen Corona – gefühlt – fast gar nichts; aber am 9. Juli 2023 war es wieder so weit: wir konnten ein Gemeindefest feiern – und das bei bestem Wetter!

Es begann – wie sonst? – mit einem Gottesdienst, bei dem alle Altersgruppen aus der Gemeinde vertreten waren und die K3-Kinder ihren Abschluss feierten, incl. mehrerer Taufen. Auch „Merles“ Musikmacher*innen standen wieder auf dem Programm.

Dann konnten sich klein und groß, jung und älter am Buffet – drinnen wie draußen – stärken, auf der Hüpfburg austoben, mit Blumenkränzen und Glitter-Tattoos verzieren lassen, auf einem kleinen Flohmarkt stöbern, eine Fotorallye mit machen usw.

Es war praktisch für jede(n) was dabei. Auf diesen Seiten kann man sich einen



Auch dieser Brief war wieder ein kleiner Kraftakt

Eindruck von unserer lebendigen Gemeinde machen oder als Besucher(in) des Festes noch einmal in Erinnerungen schwelgen.

Vielen Dank auf diesem Wege auch an Florist Koehler am Freilichtmuseum Molfsee für seine Blumenspende!

Ihr / Euer Matthias Metzdorff

Gegründet
1949

Haüser

Bestattungen e.K.

Sophienblatt 73, 24114 Kiel · info@hauser-bestattungen-kiel.de

Ihr Bestattungsinstitut
in Kiel & Umgebung.

Wir sind jederzeit für
Sie erreichbar unter:

0431 / 611 30

Impressionen vom Gemeindefest



Lampenfieber vor großem Publikum?



Spaß an der Hüpfburg



Schlängestehen am Tattooostand



Unsere Sekretärin wieder kreativ



Stärkung am Buffett drinnen ...



... oder am Grill draußen

Gruppen und Zeiten

Für Kinder

Kinderbastelkreis Donnerstag, 15:00 - 16:00 Uhr 1.- 4. Schuljahr
Susanne Neuendorf 0431 - 714249

Für Jugendliche

Jugendgruppe ab K8: Donnerstag ab 18 Uhr, bitte vorher anmelden:
jugend.kg.kreuzkirche@altholstein.de

Für Frauen

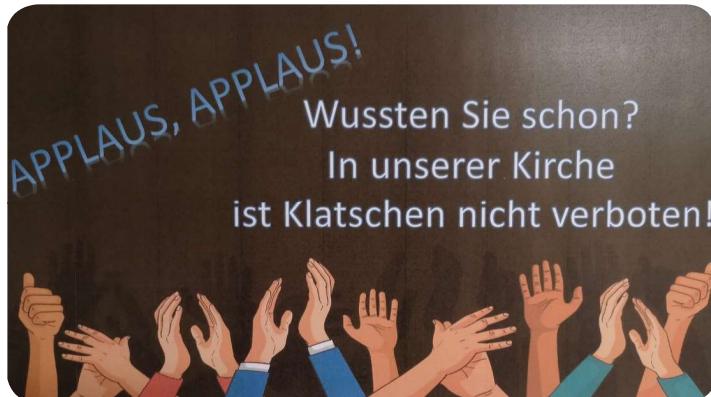
Bastelkreis für Frauen Dienstag 14-tägig 19:45 Uhr
Helga Nissen 0431 - 712704

Gymnastikkreis Montag 19:30 Uhr
Heike Birkenhagen 0431 - 712164
Birgit Miersen 0431 - 14308

Kirchenmusik

Kirchenchor Montags, 19:30 - 21:00 Uhr
Sebastian Sell 0170 6000 830

Musik-Projekt Montags, 17:00 - 18:00 Uhr
Sebastian Sell 0170 6000 830
music@sell.church



Gruppen und Zeiten

Für Senioren

Seniorengymnastik	Mittwoch 13:30 - 14:30 Uhr Gerhard Bettsteller	0177 - 6494916
Seniorenkreis	2. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr Susanne Lau	0431 - 9904 8001

Für alle

Arbeitskreis HiNjiMa	nach Absprache Pastor Dr. Wolfgang Lau	0431 - 9904 8000
Gesprächskreis	letzter Mittwoch im Monat 19:30 Uhr Pastor Dr. Wolfgang Lau	0431 - 9904 8000
Regenbogenkreis Besuchskreis	nach Absprache Brigitte Schunke	0431 - 651212
SoVD - Sozialverband Ortsgruppe Kronsburg	1. Mittwoch 15:00 Uhr Sonja Taube	0431 - 372220
Gesprächskreis im BRCA-Netzwerk	2. Dienstag im Monat, 19:00 - 20:30 Uhr, nach Voranmeldung Yvonne M. (yvonne.m@brca-netzwerk.de)	0170 - 678 11 27



Sozialverband Deutschland
Landesverband Schleswig-Holstein
Ortsverband Kiel-Kronsburg
Vorsitzende Sonja Taube Tel. 0431 372220

Unser Motto:
Gemeinsam statt einsam!

Aus der Nachbarschaft

Kiel.
Kiel
Sailing. City.

anna:
anlaufstelle nachbarschaft

AWO
Kiel

Adventsfeier mit Kinobesuch

„Heaven Can Wait“

am Donnerstag, 14.12. (Vormittag)

Einlass 11.30 Uhr, Vorstellungsbeginn 12.00 Uhr



Dank einer Förderung durch die Stadt Kiel schauen wir gemeinsam im Metro-Kino den Film

„Heaven Can Wait“,

im Anschluss gibt es Kuchen und Punsch.

Eigenbeteiligung 5€ (statt 14€)

Bitte melden Sie sich bei der anna-Leitung an!

anna Mitte 0431.6 12 60

anna Meimersdorf-Moorsee 01573.9 66 17 22

Leitung Sonja Börm

Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit

In letzter Zeit werden unsere Schaukästen wieder vermehrt zur Zielscheibe von Vandalismus. Die Scheiben werden beschmiert, besprayt, beklebt, zerkratzt, und es wird versucht, diese mittels Fußtritten zu zerstören.

So ein Verhalten erschüttert uns sehr. Wir möchten Sie gerne weiterhin mit Informationen über unser Gemeindeleben informieren. Oftmals kümmern sich um die Behebung dieser Schäden Mitarbeiter*innen in ihrer Freizeit.

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Ihnen Schäden an unseren Schaukästen auffallen. Auch über Hinweise auf den oder die Täter wären wir Ihnen sehr dankbar. Alle Schäden bringen wir bei der Polizei zur Anzeige.



Da wir die Gottesdienste nicht für die komplette Laufzeit der „blickpunkte“ planen können, finden Sie die Listen auf kleinen Handzetteln im Eingangsbereich - bitte bedienen Sie sich!

Ihre Blickpunkte-Redaktion

KÜHL
TISCHLEREI



MÖBEL NACH MASS

Beratung Planung Montage
für
Büro Praxis Wohnbereich

Hobelring 4
24226 Heikendorf

Fon 0431 – 717599-0
Fax 0431 – 717599-9
Mobil 0173 – 6331144
info@tischlerei-kuehl.de
www.tischlerei-kuehl.de

Amtshandlungen

Bestattungen

Magda Wittmaack, 93 Jahre

Christel Bettin, 72 Jahre

Jürgen Fritz Axt, 84 Jahre

Helga Anne Kaufmann, 79 Jahre

Wolfgang Fojut, 67 Jahre



Trauung

Tatjana und Niels Koch

Taufen

Theo Maxim Volkmer
Leonie-Luana Thiel
Mika Sommer
Tamia Elisabeth Lamp
Timon Florian Lamp
Nelle-Sophie Klindt
Mara Katharina Kuckelkorn
Hannes Wenzel
Thies Marczinski
Leni Sue Schertz
Mika Lee Schertz
Johanna Melina Hullmann
Tommy Meyn
Emmy Meyn
Philipp Mannefeld
Livia Skadi Kamer
Joris Mumm
Henrik Mumm



Konfirmationen

Konfirmation am 30. April:



Pauline Sophie Bartsch
Elias Bestmann
Erik Gaidosch
Max Gellert
Lasse Jacobsen
Mika Fynn Kloske
Philipp Mannefeld

Konfirmation am 07. Mai:

Jannes Arendt
Ida Fuchs
Anastasia Hye
Alissa Promnitz
Lara Sophie Siegesmund
Annika Torchala
Sophie Leonie Wolf

Besondere Konfirmation am 14. Mai:

Benjamin Kröhnke (Michaeliskirche)

Pastor Dr. Wolfgang Lau
Tel 0431 - 9904 8000
dr.wo.lau@gmail.com

Pastorin Susanne Lau
Tel 0431 - 9904 8001
su.lau@gmx.net
Barkauer Str. 11, 24145 Kiel

Kirchenbüro:
Gemeindesekretärin Susanne Benkwitz
Barkauer Str. 11a, 24145 Kiel
kg.kreuzkirche@altholstein.de (neu!)
www.kreuzkirche-kiel.de
Tel 0431 - 712314

Bürozeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag:
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen und Veröffentlichungen auf der Homepage
www.kreuzkirche-kiel.de

Jugendarbeit:
Merle Petersen-Liess
Kontakt übers Kirchenbüro (s.o.) oder:
jugend.kg.kreuzkirche@altholstein.de

Kirchenmusik:
Sebastian Sell, music@sell.church

Gemeindebrief „blickpunkte“:
Öffentlichkeitsausschuss des KGR der ev.-luth. Kreuzkirchengemeinde Kiel
redaktion.blickpunkte@gmx.de

Ev. KiTa Kirchenzwerge:
Inga Riebold
Tel.: 0431 - 99098787 (neu!)
ev.kita-kirchenzwerge@altholstein.de
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr



Gestaltet auch Plakate für unsere Veranstaltungen:
Gemeindesekretärin Susanne Benkwitz

**Möchten Sie gezielt unsere kirchliche Arbeit unterstützen?
- unser Spendenkonto:**

Kreuzkirche Kiel:
Evangelische Bank eG, IBAN:
DE61 5206 0410 3806 4634 01

BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie den

Spenderzweck an

(z.B. Kinder- und Jugendarbeit,
Tansania allgemein, Tansania
AIDS-Waisen, Hühner für Himo,
Bauunterhaltung)

Vielen herzlichen Dank!



www.serviettenshop.de



ÜBER UNS

Seit 2012 bringen wir festliche, romantische, edle und humorvolle Deko auf den Tisch unserer Kunden. Lassen Sie sich selbst von 3000 verschiedenen Motivservietten, sowie Kerzen, Tischläufern und weiterer, schöner Tischdekoration inspirieren!

Mit dem Gutscheincode "**Weihnacht 23**" sparen Sie außerdem 5% auf das gesamte Sortiment.



Artikelnummer: 611324
3,19€



Artikelnummer: 208185
2,95€



Artikelnummer: 208151
2,95€

VERSANDKOSTENFREI AB 40,00€

Malagro Versandhandel
Greifensteinstr. 16, 09427
Ehrenfriedersdorf
www.serviettenshop.de